



Andreas Kiefer und Gerlinde Kohlroser (beide Lebenshilfe) mit Franz Reitbauer (Filialleitung Gigasport) und Lukas Schlögl (Lebenshilfe). Foto: Lebenshilfe

Ein tolle Kooperation auf sportlicher Ebene

Die Lebenshilfe Bruck-Kapfenberg und Gigasport gehen ab sofort gemeinsame Wege: In den Werkstätten der Lebenshilfe werden nun im Auftrag von Gigasport Neuräder zusammengebaut. Lukas Schlögl ist erst seit Kurzem im Team der Werkstatt Thörl und ist von der Arbeit begeistert: „Ich freue mich sehr, den Platz in der Werkstatt bekommen zu haben. Diese Arbeit ist genau das Richtige für mich. Ich arbeite gerne als Radmechaniker. Und auch Franz Reitbauer, Filialleiter von Gigasport Kapfenberg ist von der Kooperation begeistert: „Die Qualität der Arbeit stimmt. Die Kooperation mit der Lebenshilfe läuft sehr professionell. Ich schätze die Zusammenarbeit sehr und freue mich einen sozialen Beitrag leisten zu können.“

Und wie funktioniert? „Sie

müssen sich das so vorstellen: Die Fahrräder werden in Kartons geliefert und müssen erst zusammengesetzt, eingestellt und überprüft werden, bevor sie von Gigasport an Kundinnen und Kunden übergeben werden. Das wird von uns erledigt: Wir holen die Kartons ab, bringen sie zu uns. Dort werden dann zeitnah die Radeln aufbereitet. Nach der Qualitätsprüfung bringen wir sie wieder zu Gigasport zurück. Und schon können die Kundinnen und Kunden mit ihren neuen Rädern losfahren“, erklärt Andreas Kiefer die Aufgabe der Lebenshilfe und erzählt weiter: „Daneben bieten wir in unserer Werkstatt in Thörl auch Fahrrad-Service an. Das wird auch sehr gut angenommen. Wenn dann noch Zeit bleibt stellen wir Kreativprodukte wie Schlüsselanhänger und Uhren aus Fahrrad-Teilen her.“